

Noch mehr Sonnenenergie

VHM nimmt dritte Photovoltaik-Anlage in Betrieb

Von ANTJE SCHUMACHER

■ **Hann. Münden.** Auf sieben Dachflächen verteilt ist die neue Photovoltaik-Anlage der Versorgungsbetriebe Hann. Münden (VHM). Dort wird Solarstrom für die Dreiflüssestadt auf 350 Quadratmetern Fläche produziert.

Den Schalter zum Inbetriebnahme der neuen PV-Anlage betätigte am Donnerstag Hann. Mündens Bürgermeister Klaus Burhenne.

Mit dabei waren unter anderem VHM-Geschäftsführer Werner Pfütz, der technische Leiter Thomas Günther, der Sachgebietsleiter Stromversorgung Ingolf Grabenhorst, Volta.Konzept-Geschäftsführer Arno Henning sowie Planer Peter Henze und Referent Jochen Grebing von der Firma Antaris Solar.

In diesem Jahr peilt die VHM einen Atomstromanteil von nur noch 15,9 Prozent an

„Wir haben den Ehrgeiz bis zum Jahr 2020/21 möglichst den Atomstrom in dieser Stadt auf null zu bringen“, so Werner Pfütz zukunftsblickend. „Und somit den Strom aus regenerativen Energien weiter zu fördern“, ergänzt er.

Bundesweiter Energiewandel

Die neue PV-Anlage ist bereits die dritte der VHM. Eine ist am Wasserhochbehälter Schöne Aussicht in Hann. Münden und so wie die neue Anlage, befindet sich noch eine alte auf dem Gelände der VHM im Werraweg in Hann. Münden.

Bürgermeister Klaus Burhenne und zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der VHM ging auf den bundesweit favorisierten Energiewandel in Richtung regenerativen Energien ein.



Am Schaltschrank zur PV-Anlage: (v.li.) Thomas Günther, (Technischer Leiter, VHM), Ingolf Garbenhorst (Sachgebietsleiter Stromversorgung, VHM), Klaus Burhenne (Bürgermeister und VHM-Aufsichtsratsvorsitzender), Arno Henning, Firma Volta.Konzept), Jochen Grebing (Firma Antaris Solar) und Werner Pfütz (Geschäftsführer, VHM).

Fotos: Schumacher

Die Einspeismenge der neuen PV-Anlage beträgt übrigens rund 40.000 kWh im Jahr. Erspart werden rund 800.000 Kilogramm CO₂ in 20 Jahren, erfahren die Gäste am Donnerstag. Die Spitzenleistung liegt bei 50 Kilowatt-Peak. 120.000 Euro hat die VHM in die dritte Anlage zur Gewinnung von Sonnenenergie investiert.

Der Anlagenbauer, die Firma Volta.Konzept, mit einer Niederlassung in Hann. Münden, begann im April mit der Montage auf den Dächern der VHM-Gebäude. Die Solarmodule kamen von der Firma An-

taris Solar. Bereits einen Monat später konnte die Anlage jetzt durchstarten, um das Sonnenlicht in Energie umzuwandeln.

Im Anschluss an die Inbetriebnahme hielt Jochen Grebing von der Firma Antaris Solar aus Waldaschaff noch einen Vortrag über Photovoltaik-Anlagen sowie die Zukunft der erneuerbaren Energien und es wurden Fragen beantwortet. Mit dabei: VHM-Mitarbeiter, interessierte Besucher, Ratsmitglieder der Stadt und VHM-Aufsichtsratsmitglieder.



Eines der sieben Dächer auf dem VHM-Betriebsgelände, auf dem die neue PV-Anlage installiert ist